

tpv Technologiepark Villach: Bürgermeister Günther Albel enthüllt Fassadenkunstwerk

Villach, 17.05.2024 – Die Stadt Villach hat am Freitagvormittag ein Kunstwerk im Einfahrtsbereich des tpv Technologiepark Villach enthüllt. Als Teil der tpv-Entwicklung haben Lehrlinge des GPS Ausbildungszentrums/bfi sowie der Firma comprei Reinraum-Handel und Schulungs GesmbH und Studierende der FH Kärnten in Kooperation mit Fundermax eine circa 16 x 2,2 Meter große Wand künstlerisch gestaltet.

Was junge Menschen bewegt wird zu 16 Meter langem Kunstwerk

Rund 20 Jugendliche haben ihre Gedanken, Wahrnehmungen und Ideen auf kreative Weise umgesetzt und zu Papier gebracht. Sie haben damit die Basis für ein ausdrucksstarkes Kunstwerk, das den Zahn der Zeit widerspiegelt, geliefert. Anita Wiegele und Samuel Grasser haben als künstlerische Leitung die Einzelwerke zu einem großen Gemeinschaftsprojekt verschmolzen.

Der Bürgermeister der Stadt Villach, Günther Albel, drückt seine Bewunderung für die kreativen Leistungen aus: "Ich darf mich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den jungen Kreativen, für das Einlassen auf das Thema und die vielen tollen Kunstwerke bedanken."

Er dankt auch den Unternehmen, die das Projekt unterstützt haben: „Dieses Projekt verbindet Kunst und Technologie. Der tpv Technologiepark Villach steht bekanntlich für Forschung, Unternehmen und natürlich Bildung. Deshalb war es naheliegend, das Vorhaben mit Lehrlingen und Studierenden aus diesen Bereichen gemeinsam umzusetzen. So wird auch deren Identifikation mit dem Standort weiter gestärkt. Dank gilt auch der Firma Fundermax für die großartige Unterstützung.“

Lokale Unternehmen machen Kunstwerk sichtbar

Zwei lokale Unternehmen haben die Verwirklichung des Kunstprojekts mit Material und Arbeitseinsatz unterstützt.

Dank der Firma Fundermax konnte das Kunstwerk auf 14 robusten Platten speziell für den Außenbereich als Individualdruck umgesetzt werden. Die Firma Herrnhof Metall hat für die sachgemäße und perfekte Montage an der Metallkonstruktion am Tor des tpv Technologiepark Villach gesorgt.

Die Umsetzung hat unter der Projektleitung von Sabine Domenig (tpv) und der technischen Leitung der Abteilung Tiefbau mit Gerhard Duschnig der Stadt Villach stattgefunden.

Gestaltung des Technologieparks ist Teil der Parkentwicklung

Im Rahmen der tpv-Entwicklung wurde neben der Errichtung einer Flusstribüne, die sich im Bau befindet, und der damit verbundenen Verlegung des Radweges auch die Umsetzung eines weiteren Elements des Leit- und Lenksystems umgesetzt.

Die erste Phase des Leitsystems mit der Errichtung von großen Buchstabenkonstruktionen als Orientierungshilfe zu den Firmen wurde bereits 2022 umgesetzt.

Baureferent und Stadtrat Harald Sobe dazu: „Bei der optischen und künstlerischen Aufwertung des Einfahrtsbereichs handelt sich um einen Teil des Projekts ‚tpv-Lenk- und Leitsystem‘. Dadurch wird die Bedeutung des tpv und der dort angesiedelten Unternehmen und Einrichtungen erhöht und die Schwerpunktsetzung mit Forschung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Unternehmen von weitem sichtbar.“

2023 wurde mit der Umsetzung und Gestaltung des Einfahrtsbereiches begonnen und das Logo ‚tpv Technologiepark Villach‘ angebracht. Dieselbe Stahlunterkonstruktion dient als Untergrund für die Fundermax-Platten, die das Kunstwerk der Lehrlinge und Studierenden trägt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.anitawiegele.at.